

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Theodor W. ADORNO

Erkenntnistheorie (1957/58)

EDITION

18-4 ***Erkenntnistheorie (1957/58)*** / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Karel Markus. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 604 S. : 21 cm. - (Nachgelassene Schriften / Theodor W. Adorno : Abt. 4, Vorlesungen ; 1). - ISBN 978-3-518-58720-1 : EUR 48.00
[#6008]

Der Rezensent hat schon mehrfach Gelegenheit gehabt, darauf hinzuweisen, daß Adornos Vorlesungen eine ausgesprochen gute Möglichkeit bieten, sich mit dessen Denken zu beschäftigen.¹ Da man so virtuell die Chance erhält, sich nachträglich als Hörer zu fühlen, ist allein deswegen die Edition zu begrüßen,² auch wenn es freilich nicht zu erwarten steht, daß Adorno für die *aktuelle* Diskussion der Erkenntnistheorie im eigentlichen Sinne von großem Gewicht sein dürfte.³ Adorno bezieht sich von vornherein auf

¹ Siehe ***Philosophische Terminologie I und II*** / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Henri Lonitz. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 911 S. ; 21 cm. - (Nachgelassene Schriften / Theodor W. Adorno : Abt. 4, Vorlesungen ; 9). - ISBN 978-3-518-58689-1 : EUR 49.95 [#4998]. - Rez.: **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8084> - ***Einführung in die Dialektik*** : (1958) / Theodor W. Adorno. Hrsg. von Christoph Ziermann. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2010. - 294 S. ; 21 cm. - (Nachgelassene Schriften / Theodor W. Adorno : Abt. 4, Vorlesungen ; 2). - ISBN 978-3-518-58557-3 : EUR 43.90 [#1519]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz331373793rez-1.pdf>

² Zu Aspekten der Adorno-Edition siehe auch ***Text/Kritik: Nietzsche und Adorno*** / hrsg. von Martin Endres, Axel Pichler und Claus Zittel. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2017. - XII, 297 S. : Ill., Faks. ; 24 cm. - (Textologie ; 2). - ISBN 978-3-11-030383-4 : EUR 109.95 [#5814]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8958>

³ Als Einführung kann dienen: ***Einführung in die Erkenntnistheorie*** / Gerhard Ernst. - 2., überarb. Aufl. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2010. - 167 S. ; 24 cm. - (Einführungen Philosophie). - ISBN 978-3-534-23280-2 : EUR 14.90, EUR 9.90 (für Mitglieder) [#0931]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz314225285rez-1.pdf> - ***Lexikon der Erkenntnistheorie*** / Thomas Bonk (Hrsg.). - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2013. - 352 S. ; 28 cm. - ISBN 978-3-534-20413-7 : EUR 99.90, EUR 69.90 (für Mitglieder) [#3290]. - Rez.: **IFB 13-3**

eine Kantische Tradition, die nicht wie der logische Positivismus zwischen Erkenntnistheorie und Erkenntniskritik unterscheidet. Wer sich für die Interpretation der Erkenntnistheorie seitens des logischen Positivismus interessiert, dem empfiehlt Adorno die Lektüre von Moritz Schlicks Buch **Allgemeine Erkenntnislehre** – es wäre interessant zu erfahren, ob das einer seiner Studenten auch gemacht hat.

Denn Adorno fährt dann gleich fort, daß er für seinen Teil lieber an Kant anschließen möchte, weil sich das für ihn mit demjenigen Denken verbindet oder verbinden läßt, das er kritisch oder dialektisch nennt (S. 19). So ist denn auch ein Großteil der Vorlesung „den großen Gesamtstrukturen der Kantischen Philosophie“ gewidmet (S. 362). Adorno verbringt dann einige Zeit damit, u.a. das Verhältnis von Erkenntnistheorie und Philosophie und den Einzelwissenschaften zu diskutieren, um schließlich den Studenten klarzumachen, daß es ihm darauf ankommt, diese zu panzern gegen die Vorstellung abstrakter Alternativen, wonach es ein Drittes nicht geben könne – das soll also eine Vorbereitung auf dialektisches Denken sein. Daher kommt auch das Verhältnis von Erkenntnistheorie und Logik zur Sprache, das Grundproblem der Definition als Bestimmung eines Begriffs durch Begriffe etc.

Adorno hat 1957/58 26 Vorlesungen gehalten, die hier alle abgedruckt sind, wobei der Anfang z.B. der ersten Vorlesung fehlt, auch wenn es nicht sehr viel sein kann. Gelegentlich sind weitere Textlücken zu verzeichnen. Dazu kommt eine Sammlung von *Stichworten zu den Vorlesungen* (S. 415 - 446). Inhaltlich kann man in die Vorlesung am besten durch die Lektüre des ausführlicheren Inhaltsverzeichnisses einsteigen, in dem die Themen der jeweiligen Vorlesungsstunde genannt werden, die sonst opak bleiben, weil jeweils nur die Nummer und das Datum der Vorlesung genannt werden. Es versteht sich auch, daß es durchaus einiges an rhetorischer Schlacke in den Vorlesungen gibt, die sich durch die kommunikative Situation ergibt. Denn Adorno führt teils etwas umständlich dahin, wo er die Studenten haben möchte, indem er etwa erklärt, was nicht sein Thema sein wird etc. Diese Umständlichkeit ist allerdings von Adorno durchaus bewußt eingesetzt worden (vgl. S. 59), weil er so von bestimmten Voraussetzungen ausgehen konnte, um dann nach und nach die eigenen Schwerpunkte zu setzen. Dazu gehört schließlich auch die Beziehung der Erkenntnistheorie auf die Gesellschaft, die Adorno aber gerade nicht im Sinne einer Wissenssoziologie interpretieren will (S. 346). Dabei richtet er sich z.B. gegen die These Vilfredo Pareto, wonach Erkenntnisse nach Trieben oder Interessen sich richten und nur in bezug auf diese Geltung beanspruchen könnten. Adorno di-

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz306443430rez-1.pdf> - Stets zu konsultieren ist auch **Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie** / unter ständiger Mitw. von Gottfried Gabriel ... In Verbindung mit Martin Carrier hrsg. von Jürgen Mittelstraß. - 2., neubearb. und wesentlich erg. Aufl.- Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 25 cm. - ISBN 978-3-476-02108-3 - ISBN 3-476-02108-4 (Gesamtwerk) : EUR 799.60, EUR 639.60 (Subskr.-Pr. bis 30.09.2009) [9906]. - Bd. 7. Re - Te. - 2018. - XXI, 701 S. : Ill. - ISBN 978-3-476-02106-9 : EUR 99.95. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Auch der abschließende Bd. 8 soll noch 2018 erscheinen.

stanziert sich gleichzeitig von sich Materialismus nennenden Argumentationsweisen in den Staaten des Ostblocks, was auch in anderen Kontexten seiner Kritik an Lukács entspricht (S. 347 - 348).⁴

Konziser als die einleitenden Ausführungen sind dann z.B. die eigentlichen Interpretationen Kants, die, wie erwähnt, einen großen Teil der Vorlesung ausmachen und entsprechend interessant zu lesen sind. Sie gipfelt schließlich in einer Erörterung der transzendentalen Ästhetik Kants, die wirkungsgeschichtlich „den größten Eindruck gemacht“ habe, da sie „von vielen sehr gewichtigen Lesern, wie zum Beispiel von Schopenhauer überhaupt für die eigentümlichste und spezifischste Leistung von Kant gehalten“ wurde (S. 362). Die hier edierten Vorlesungen ergänzen schon früher publizierte (1995) Vorlesungen Adornos über Kants **Kritik der reinen Vernunft**, die er ein Jahr nach der Erkenntnistheorie gehalten hat.

In den Anmerkungen des Herausgebers findet man die in der Vorlesung selbst nicht gebotenen genauen Zitatnachweise und Literaturangaben, auf die sich Adorno bezieht (S. 451 - 584). Diese Anmerkungen stellen die hauptsächliche Zutat des Herausgebers Karel Markus dar, ergänzt nur noch durch anderthalb Seiten *Editorische Nachbemerkung*, die darauf hinweist, daß es sich um die einzige Vorlesung Adornos zu diesem Thema gehandelt habe (S. 587). Adornos Vorgehen wird hier kurz skizziert, wobei es sich auf dessen in der Emigration entfaltete These stützt, wonach die Begriffe der ersten Philosophie aporetische Begriffe seien.⁵ Adorno interpretiert ausführlich Kants **Kritik der reinen Vernunft**, um durch die „Aufdeckung ihrer notwendigen Widersprüche *das Prinzip der Dialektik* reiner zur Darstellung“ zu bringen als bei Hegel (S. 588). Ein *Register* der Personen ist vorhanden, das im Falle Kants und Hegels auch deren erwähnte Schriften anführt.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9317>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9317>

⁴ Zum Materialismus Adornos siehe auch **Adorno** : eine philosophische Einführung / Tilo Wesche. - Ditzingen : Reclam, 2018. - 219 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19506). - ISBN 978-3-15-019506-2 : EUR 8.80 [#5812]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9163>

⁵ Zur in der Emigration entwickelten Philosophie siehe auch **Aufklärungs-Kritik und Aufklärungs-Mythen** : Horkheimer und Adorno in philosophiehistorischer Perspektive / hrsg. von Sonja Lavaert und Winfried Schröder. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - VI, 229 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-11-055328-4 : EUR 99.95 [#5976]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9194>